



Foto: Witt, Sig. Schultz

## Frühlingsgarten Ecke Heilholtkamp

### Unsere nächste Veranstaltung

#### Mitgliedertreffen

Dienstag, 11. Oktober 2016, 19.00 Uhr,

im „Fu Lu“, Alsterdorfer Straße 262 (Raum hinten rechts)

#### „Über den Umgang mit Demenz“

Vortrag von Birte Mucke, Pflegen und Wohnen, Alsterberg

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.  
Gäste sind herzlich willkommen.

Wir bitten Teilnehmer, die zu Abend essen wollen, um 18.00 Uhr zu kommen,  
damit wir mit dem Vortrag pünktlich beginnen können.

Der Vorstand

### Auf einen Blick

Seite

Termin-Vorschau . . . . .	2
Alsterdorf aktuell . . . . .	3
Impressum . . . . .	4
Höhepunkte der Filmgeschichte . . . . .	5
Fahrradcodierungen beim PK . . . . .	5
Neues vom Arbeitskreis Verkehr und Anlagen	5
Kloster Wienhausen und die Südheide . . . . .	6
Q8 berichtet . . . . .	8
Een lütt Stremel „Platt“. . . . .	8
Veranstaltungen in Alsterdorf . . . . .	9
Einladung zum Grünkohlessen . . . . .	11
Wichtige Rufnummern . . . . .	12

Redaktionsschluss für die  
November-Ausgabe: **10. Oktober 2016**

## Termin-Vorschau 2016

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.  
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



### Mitgliedertreffen

jeweils um 19.00 Uhr  
im Restaurant „Fu Lu“, Alsterdorfer Straße 262 (Raum hinten rechts)



Dienstag, 11. Oktober 2016, 19.00 Uhr,  
„Über den Umgang mit Demenz“  
Vortrag von Frau Birte Mucke, Pflegen und Wohnen, Alsterberg

### Besondere ABV-Veranstaltungen

#### Höhepunkte der Filmgeschichte:

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 15.30 Uhr,  
im Magazin-Kino, Fiefstücken 8a  
„Fräulein Stinnes fährt um die Welt“  
Einzelheiten siehe Seite 5

#### Grünkohlessen

Freitag, 11. November 2016  
im Landhaus Fuhlsbüttel  
Einzelheiten siehe Seite 11

### Aktivitäten

#### Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

#### Boule

Montags ab 16.00 Uhr am Alsterwanderweg  
Zugang gegenüber der Seniorenresidenz  
Alsterpark, Rathenaustraße  
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

#### Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

#### Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr  
im Café-Restaurant „Harmonie“,  
Alsterdorfer Straße 579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)  
Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

#### Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193  
jeweils 14.30-17.30 Uhr,  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

#### Teppich-Curling

Sommerpause  
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

#### „Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat im Grünen Salon,  
Alsterdorfer Straße 285 um 15.30 Uhr

### Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: [www.alsterdorfer-bv.de](http://www.alsterdorfer-bv.de)

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

*Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein*

### ABV-Geburtstage Oktober

- 03. 10. Sylvia Freyer
- 10. 10. Heino Schmidt
- 20. 10. Renate Engel
- 25. 10. Lydia Heller
- 30. 10. Jörn Kreikenbohm



### **Achtung! Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für Radfahrer!**

In der Bilser Straße, die stadtauswärts zwischen Alsterdorfer Straße und Carl-Cohn-Straße als Einbahnstraße in Richtung Carl-Cohn-Straße eingerichtet ist, wird für Radfahrer der Verkehr auch in der Gegenrichtung freigegeben.

Quelle: Presse-Info

Red. gs

\*

### **Neue Infotafeln und neues Wegeleitsystem im Hamburger Stadtpark**

Am Montag, 22. August 2016, wurden im Hamburger Stadtpark an der Festwiese die neuen Informationstafeln und das neue Wegeleitsystem durch Egbert Willing vom Management des öffentlichen Raumes Hamburg-Nord in Anwesenheit des Bezirksamtsleiters Harald Rösler, der Revierleiterin des Stadtparks Marike Schulz-Gerlach und der Vorsitzenden des Stadtpark Vereins Hamburg e. V. Heidi Gemar-Schneider sowie einigen Bürgern Hamburg-Winterhudes und Pressevertretern vorgestellt.



Einer der neuen Wegweiser und...



...eine der neuen Informationstafeln

Mit hochdosiertem Magnesium gegen:

- Muskelkrämpfe
- Spannungskopfschmerz
- Darmträgheit

Sowie vor und nach dem Sport



aus eigener  
Herstellung



## HEUBERGREDDER APOTHEKE

Dr. Frank Steffens

Alsterdorfer Straße 284 · 22297 Hamburg · Tel. 511 91 91 · Fax 511 31 03  
www.heubergredder-apotheke.de · email: service@heubergredder-apotheke.de



Ihr Spezialmakler für die Häuser  
der Alsterdorfer Gartenstadt.  
Bewertung, Verkauf, Vermietung  
in Alsterdorf und Winterhude.  
Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Telefon: 59 35 50 90

GARTEN  
STADT  
IMMOBILIEN BERATUNG

Inh. Tina Flechsig  
Frühlingsgarten 47 · 22297 Hamburg

Durch dieses Leitsystem kann jeder Besucher des Stadtparks seinen Standort an den Informationstafeln feststellen und durch die 30 neuen Wegweiser zu seinen Zielen finden. Gleichzeitig hat er die Möglichkeit durch die Informationstafeln, sich über die Historie des Stadtparks zu informieren. Durch Zahlen und verschiedenfarbige Punkte sind besondere Ziele zu erkennen, wie zum Beispiel das Planetarium, die Freilichtbühne, Themengärten, Sport, Kinder- und Hundespielplätze, Skulpturen und Park-Cafés.

Für historisch interessierte Bürger bietet der Stadtpark Verein Hamburg e. V. mit seinem Sitz im ehemaligen Sierichschen Forsthaus an der Otto-Wels-Straße 3 die beliebten und gut besuchten „Historischen Stadtparkrundgänge“, „Skulpturen-Rundgänge“ und im Winterhalbjahr die „Schietwetterrundgänge“ als Vortrag mit Fotos und Plänen im Forsthaus an.

Informationen dazu unter der Telefonnummer 040 – 51 32 83 91 oder bei Marianne Elfner, Mobil-Tel.: 0151 – 43 16 38 84 oder e-mail: marianne.elfner@icloud.com

Für „Kräuterwanderungen“ können sich Interessenten an Ursula Axtmann wenden, Telefon 040 – 59 45 38 79 oder e-mail ursula.axtmann@hotmail.de

Außerdem bietet der Stadtpark Verein eine Mitgliedschaft mit ehrenamtlicher Mitarbeit an sowie viele interessante Vorträge, Lesungen und Ausstellungen im Forsthaus.

Text und Fotos:

Diederich B. Magnussen

## Umbau der Kreuzung Alsterdorfer- und Carl-Cohn-Straße



Beim ersten Bauabschnitt, dem südlichen Teil der Alsterdorfer Straße und Carl-Cohn-Straße, sieht man, wie die Fotos vom 7. September zeigen, die Baufortschritte. Ein großer Teil der neuen Kantsteine ist bereits gesetzt und man kann den Rand der neuen Straßenführung erkennen.

*Text und Fotos: gs*

\*

## Umbau des Planetariums macht großen Fortschritt

Bei meinem letzten Besuch beim Planetarium konnte ich große Fortschritte beim Umbau des Planetariums erkennen. So werden zurzeit außen die neu gesetzten Betonmauern mit roten Backsteinen verblendet und vor den neuen, mit großen Fenstern versehenen Büro- und Wirtschaftsräumen in einem Abstand von ca. 80 cm Trennwände für die Lichtschächte aufgestellt. An diese Wände soll später wieder der Erdhügel gesetzt werden, so dass der



*Wandabtrennung zum Buchsbaumhügel*



*Pflanzkanal für die Hainbuchenhecke mit Schutzanstrich*



*Leitungsverlegung im Planetarium*

Erdsockel des Planetariums dem ursprünglichen Zustand nach den Vorgaben des Denkmalschutzamtes entspricht. Dieses gilt auch für den Umlauf in der ersten Etage. Dort sind schon Pflanztröge angebracht, um sie später mit der ehemaligen Hainbuchenhecke um das Gebäude zu bepflanzen.

Im Innern des Planetariums sind die Säulen in der Empfangshalle verlängert und der zukünftige Fahrstuhl sowie zwei Treppen seitlich dazu

eingebaut worden. Auch die Leitungen für Strom, Kommunikation, Technik und die Rohre für die Klimaanlage befinden sich bereits an den dafür vorgesehenen Orten. So läuft alles im vorgesehenen Zeitplan ab, so dass die Wiedereröffnung des Planetariums voraussichtlich im Februar 2017 erfolgen kann. Weitere Informationen und Hinweise zum Planetarium finden Sie im Internet unter [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de).

*Text und Fotos:*

*Diederich B. Magnussen*

**Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.**

**Ehrevorsitzende:** Gisela Busold, Tel.: 51 91 94

**1. Vorsitzende:** Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61

**2. Vorsitzender:** Martin Meffert

**Schatzmeisterin:** Rita Nagel, Tel.: 511 09 04

**Schriftführer:** Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61

**Beisitzer:** Hubert Arndt, Tel. 51 52 43

**Beisitzer:** Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37

**Beisitzerin:** Ilse Köpcke, Tel. 51 24 77

**Beisitzer:** Torsten Thiedemann, Tel. 50 79 05 42

**Beisitzerin:** Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66

**Redakteur:** Gerhard Schultz  
Heubreggelder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43  
E-Mail: [gerhard.schultz@alice-dsl.net](mailto:gerhard.schultz@alice-dsl.net)

**Herausgeber und Redaktion:**  
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.  
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),  
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11  
E-Mail: [vorstand@alsterdorfer-bv.de](mailto:vorstand@alsterdorfer-bv.de)  
Internet-Adresse: [www.alsterdorfer-bv.de](http://www.alsterdorfer-bv.de)

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:**

Soeth-Verlag Ltd.  
Markt 5, 21509 Glinde  
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66  
E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de),  
[www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de)

**Erscheinungsweise:** Monatlich  
Auflage: 2.000 Stück

**Distribution:** Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Anzeigen:**  
Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

**Konto:** Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE78200505501221121831  
BIC: HASPDE33XXX

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.  
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## Höhepunkte der Filmgeschichte

Hamburger Bürgervereine, u. a. der Alsterdorfer Bürgerverein, veranstalten einmal im Monat im MAGAZIN-Kino, Fiefstücken 8a, einen Filmnachmittag.

Dazu sind nicht nur die Mitglieder eingeladen, sondern alle, die die große Leinwand mögen. Das nächste Mal am

**Mittwoch, 19. Oktober 2016, um 15.30 Uhr zum Eintrittspreis von 6,50 € p. P.**

Wir sehen den 2009 nach einer wahren Begebenheit gedrehten Film „**Fr. Stinnes fährt um die Welt**“, FSK ab 6 Jahre.

Es ist ein Film von historisch dokumentarischen Filmaufnahmen, kombiniert mit Spielszenen.

Unter der Regie von **Erica von Moeller** wirken **Sandra Hüller** als Clärenore Stinnes, **Bjarne Henriksen** als Carl-Axel Söderström sowie andere in den Spielszenen mit.

Die Rennfahrerin Clärenore Stinnes fährt als erste Frau zwischen 1927 und 1929 mit einem Adler Standard 6 um die Welt. Begleitet wird sie von dem schwedischen Kameramann Carl-Axel Söderström, der das Projekt filmisch festhält.

Auf der Fahrt durchquerten sie drei Kontinente und über zwanzig Länder und überwand viele Hindernisse. So fuhren sie über den zugefrorenen Baikalsee oder die Anden in Südamerika. Sie waren aber auch gefährlichen Augenblicken, wie Raubüberfällen oder auch Wassermangel, ausgesetzt.

Das Lexikon des internationalen Films schreibt dazu: „...*Carl-Axel Söderströms faszinierende Dokumente bieten, frei von jeglichem Exotismus, seltene Einblicke in fremde Welten und zeigen von Tourismus und Infrastruktur gänzlich unberührte Gegenden. Demgegenüber fallen die inszenierten Spielszenen trotz der präsenten Darsteller ein wenig blass aus, was dem Genuss der abenteuerlustigen Geschichte freilich nichts anhaben kann.*“

Also alles in allem ein spannender, sehenswerter Film, den Sie nicht versäumen sollten.

*Gerd Augustin*

## Fahrradcodierungen beim PK 33

Auch in diesem Jahr finden wieder Codierungen von Fahrrädern, Rollatoren u. ä. beim PK 33, Wiesendamm 133 statt.

In diesem Jahr letztmalig am **Sonnabend, 8. Oktober 2016, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Parkdeck**. Die Codierung kostet 8,00 € je zu codierendem Gegenstand. Dazu ist **erforderlich**, sich mit Personalausweis/Reisepass und dem Nachweis an den Besitzrechten durch Rechnungen o. ä. auszuweisen.

*Quelle: Presseinfo*

*Red. gs*

Ihre freundliche Apotheke  
in Alsterdorf:  
**Hammer**  
Apotheke  
Jens Clausen  
Alsterdorfer Str. 299  
22297 Hamburg  
Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74  
eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer  
Öffnungsz.: Mo-Fr: 8.30-18.30  
Sa: 8.30-13.00

## Fahrradcodierungen beim PK 34

Auch beim PK 34, Wördenmoorweg 78 nahe der Tangstedter Landstraße in Langenhorn, finden regelmäßig Fahrradcodierungen statt.

Der letzte Termin in diesem Jahr ist am **Dienstag, 18. Oktober 2016 von 15.30 bis 18.30 Uhr**.

Die Codierung kostet 12,00 €. Für die Codierung muss ein Eigentumsnachweis durch Personalausweis/Reisepass und Rechnung o. ä. beigebracht werden.

*Quelle: Presseinfo*

*Red. gs*

## Neues vom Arbeitskreis Verkehr und Anlagen Alsterdorf

### U-Bahnhof Alsterdorf:

Nach aktuellen Planungen soll der Bahnhof nun erst frühestens 2023 barrierefrei umgebaut werden.

*(Ein Zeitraum, der viel zu lang ist! Im Oktober 2015 hieß vor dem Regionalausschuss noch Anfang der 2020er Jahre und nicht - wie jetzt - erst Mitte der 2020er Jahre. Red.)*

Der AK organisiert einen öffentlichen Vortrag des HVV zu den Plänen in Alsterdorf voraussichtlich im November. Der Termin wird in dieser Zeitung bekannt gegeben.

Beschwerden über die Verschmutzung rund um den Bahnhof müssen der Stadtreinigung gemeldet werden.

### Straßenbau:

Aktuell läuft eine Anfrage, den Fußweg auf der Sparkassenseite zwischen Hindenburgstraße und Wolffsonweg zu überplanen, incl. Maßnahmen zur Barrierefreiheit.

### Maßnahmen nach Stadtteilbegehung:

BezA-Leiter Harald Rösler hat eine schriftliche Beantwortung des AK-Schreibens zugesichert. Nach Vorliegen dieses Schreibens prüft der AK, was tatsächlich geschehen ist. Erste Kontrollen der Herren Lindenberg und Rohr haben in einzelnen Straßen Verbesserungen gezeigt.

*Gerhard Schultz*

## Kloster Wienhausen und die Südheide



*Heidelandschaft bei Hermannsburg*

Am 20. August 2016 trafen sich 32 Mitglieder und Freunde des Alsterdorfer Bürgervereins zu einer Busfahrt in die Südheide. Zugestiegen wurde an drei Punkten in Alsterdorf.

Ohne Unterbrechung ging die Fahrt zunächst nach Wienhausen, ca. 15 km von Celle entfernt. Dieser erste Halt diente der Stärkung. Wie immer bei derartigen Ausflügen versorgte Rita Nagel die Mitreisenden mit einem kräftigen Schluck.



*Wer wollte, erhielt einen Schluck*

Von unserem Haltepunkt unmittelbar vor dem Eingang zur Klosteranlage sahen wir bereits den Südgiebel des Konventgebäudes und die Klosterkirche.

Nach der Stärkung besichtigten wir in zwei Gruppen die Klosteranlage. Diese ist ein ehemaliges Zisterzienserfrauenkloster aus dem 13. Jahrhundert. Es wurde um 1230 von Agnes von Landsberg, der verwitweten Schwiegertochter von Heinrich dem Löwen, gegründet und 1233 offiziell von Bischof Konrad II. bestätigt.



*Kloster Wienhausen*

Die historische Anlage ist im Wesentlichen erhalten und besteht aus vielen schönen Gebäudeteilen der Gotik. Die Anlage wurde weder durch Kriegseinwirkungen noch durch Feuer zerstört. Leider ließ jedoch der protestantische Herzog Ernst von Braunschweig-Lüneburg einen Teil der Anlage abreißen. Der Wiederaufbau der zerstörten Klostergebäude erfolgte jedoch schon 19 Jahre später im Fachwerkstil.

Das Kloster wurde kurz nach der Reformation in einen evangelisch-lutherischen Frauenkonvent umgewandelt. In dieser Übergangszeit vom Katholizismus zum Protestantismus wurden hier katholische und protestantische Gottesdienste abgehalten. 1587 wurde dann offiziell die erste evangelische Äbtissin eingesetzt. Auch heute leben ältere Damen in diesem Konvent. Zu ihren Aufgaben gehört es u. a., Besucher zu führen.

Für die Besichtigung blieb uns leider nicht viel Zeit. Wir sahen zunächst den Pilgerraum im Erdgeschoss mit floralen Ausmalungen. Anschließend warfen wir einen Blick in die wunderschöne Allerheiligenkapelle mit ihren gotischen Fenstern. Es ist die einzige Kapelle, die vom Herzog nicht zerstört wurde – vermutlich weil eine seiner Vorfahrinnen hier bestattet wurde.

Anschließend konnten wir uns den Nonnenchor in aller Ruhe ansehen. Es handelt sich hier um einen außergewöhnlichen gotischen Sakralraum, an den Wänden und der Decke vollständig ausgemalt. Dargestellt sind u. a. die Martyrien der männlichen und weiblichen Märtyrer, die Schöpfungsgeschichte sowie das Leben und Sterben Jesu.

Unsere Besichtigung war damit bereits beendet. Es empfiehlt sich ein weiterer Besuch des Klosters, um die gotischen Bildteppiche des 14. und 15. Jahrhunderts zu bestaunen. Außerdem besitzt das Kloster einen sehenswerten Garten.

Nun wurde es aber auch Zeit für unser Mittagessen, das wir im Misselhorner Hof in Hermannsburg einnahmen. Neben dem Haus warteten bereits zwei Kutschen für unsere anschließende Fahrt in die Heide.

Die kleinere Kutsche wurde von zwei eleganten schwarzen Pferden gezogen, während der größeren Kutsche



Unsere Fortbewegungsmöglichkeiten warten

zwei schwerkere Kaltblüter vorgespannt waren. Bei guter Laune und auch dem einen oder anderen Schnäpschen genossen wir auf unserer Fahrt die herrliche Landschaft. Der Naturpark Südheide liegt in der südlichen Lüneburger Heide im Landkreis Celle. Bei dem Wort „Heide“ denken wir unwillkürlich

an die riesigen lilafarbenen Flächen der Nordheide. In der Südheide dagegen befindet sich eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands – geprägt von Kiefern und Fichten. Es war im Sommer 1975 durch ein Feuer fast vollständig zerstört worden und wurde anschließend wieder aufgeforstet.

Wir sahen jedoch auch Flächen mit Besenheide und vereinzelt auch Glockenheide. Die Naturparkverwaltung bemüht sich um den Erhalt dieser Heideflächen. Die Beweidung mit Heidschnucken reicht jedoch nicht aus, so dass auch Menschen und Maschinen zum „Abplaggen“ der Heide zum Einsatz kommen. Würde diese Arbeit vernachlässigt werden, würden die Heideflächen von Gräsern und Büschen überwuchert werden und schließlich ganz verloren gehen.

Zurückgekehrt zum Gasthof blieb noch Zeit für die Stärkung mit Kaffee und Kuchen, bevor wir wieder unseren Bus bestiegen, um nach Hamburg zurückzufahren.

Alle Teilnehmer war sich einig: Wir haben einen schönen Tag erlebt und wunderbare neue Eindrücke gewonnen.

*Text und Fotos  
Eva-Maria Schultz*

## GIESE RECHTSANWÄLTE

**Hans J. Giese**

- **Fachanwalt für Erbrecht**
  - **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
  - **Praxis für Erb- und Familienrecht**
- **Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge**
  - **Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht**

Borsteler Chaussee 17-21  
22453 Hamburg  
Tel.: 422 88 00/Fax: 422 69 27  
Internet: [www.rechtsanwalt-giese.de](http://www.rechtsanwalt-giese.de)  
E-Mail: [hans.giese@giese-recht.de](mailto:hans.giese@giese-recht.de)

### Kleinanzeigen

Hier könnte auch Ihre Kleinanzeige stehen. Wenden Sie sich dafür bitte an den Verlag:

**Soeth-Verlag Ltd.**

Telefon: 040 - 18 98 25 65 oder

E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de)

*Red. gs*

**Q8 berichtet:**

## **Das Modellprojekt „Studydock - Raum zum Lernen“ sucht TeilnehmerInnen**

Als Tarek nach Hamburg kam, hatte er in Syrien bereits sieben Jahre als Elektriker gearbeitet. Nachweisen konnte er seine Tätigkeit aber wegen fehlender Papiere nicht. Nach einer wochenlangen Odyssee durch verschiedene Beratungsstellen sah er sich vor die Alternative gestellt, eine deutsche mehrjährige Ausbildung zum Elektriker-Gesellen zu absolvieren oder sich für einen anderen Beruf umschulen zu lassen.

Über „Studydock - Raum zum Lernen“ kam der Kontakt mit einem Ausbilder in der Elektrotechnik zustande, der seine fachlichen Kompetenzen individuell testete und für gut befand. Dadurch konnte er im September einen sechsmonatigen Kurs beginnen, dessen Abschluss dem deutschen Gesellenbrief entspricht. Sechs Monate statt drei Jahre bis zum möglichen Einstieg in den ersten deutschen Arbeitsmarkt – wenn er auch seine Sprachkenntnisse noch verbessert. Nun kommt Tarek regelmäßig zu „Studydock - Raum zum Lernen“ und nutzt vor allem die Diskussionsübungen, um so viel wie möglich Deutsch zu lernen.

Das Modellprojekt „Studydock - Raum zum Lernen“ wurde Ende Mai dieses Jahres gestartet. Mittlerweile haben sich die Betriebsabläufe so gefestigt, dass weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht werden.

Ziel des Modellprojekts ist es, weiblichen und männlichen Geflüchteten ab 16 Jahren, die sich in Ausbildung oder einer anerkannten Ausbildungsvorbereitungsmaßnahme befinden, einen ruhigen Ort zum Lernen und individuelle methodische Unterstützung anzubieten.

Hintergrund dieser Idee ist, dass Geflüchtete aufgrund des knappen Wohnraums in Hamburg oft jahrelang in Wohnunterkünften oder anderen beengten Wohnverhältnissen leben, in denen es kaum ruhige und ungestörte Orte gibt. Für Geflüchtete ist konzentriertes Lernen somit erheblich erschwert. Das Fachdeutsch an den Berufsschulen stellt die nächste große Hürde dar, so dass viele Geflüchtete trotz ihrer praktischen Qualifikationen die theoretischen Prüfungen nicht schaffen.

Die Idee zum Modellprojekt „Studydock - Raum zum Lernen“ hatte die Hamburger Initiative für Menschenrechte (HIM). Hiermit konnte sie die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) überzeugen

und als Förderer gewinnen. Die Projektleitung von Q8 Alsterdorf unterstützte die Konzeptentwicklung und -umsetzung und ebnete den Weg dafür, dass die Alsterarbeit gGmbH – eine Tochter der Evangelischen Stiftung Alsterdorf – inzwischen die Trägerschaft übernommen hat.

Aktuell treffen sich zehn Teilnehmende jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 19.30 Uhr in den Räumen von Alsterarbeit am Alsterdorfer Markt 10. Hier finden sie einen Ort für ungestörtes Lernen, ergänzende Lernmaterialien Internetzugang, Kopier- und Druckmöglichkeiten sowie persönliche Hilfestellung durch die „Studydock“-Leitungen Sidra Khan und Heiko Bernheiden, beide mehrsprachig und in der Arbeit mit Geflüchteten erfahren. Ein Team von freiwilligen HelferInnen ergänzt das Angebot mit fundiertem Wissen aus der eigenen Berufspraxis. Die NutzerInnen, die in der Mehrzahl aus Syrien, aber auch aus dem Irak, aus Afghanistan, aus dem Iran und aus Gambia kommen, sind von der Atmosphäre bei „Studydock“ begeistert: „Hier kann man endlich abschalten und lernen.“

Insgesamt können maximal 30 Plätze vergeben werden. Voraussetzung ist, dass sich die InteressentInnen in einer Aus-, Fort- oder Weiterbildung befinden, die auf den Erwerb eines anerkannten Berufsabschlusses abzielt. Eine regelmäßige und langfristige Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht, um den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt erfolgreich unterstützen zu können.

Wenn Sie eine Person sind oder kennen, die für die Teilnahme in Frage kommt, melden Sie sich gerne bei:

Stefan Thesing

alsterarbeit gGmbH

Telefon: 040.50 77 43 83

stefan.thesing@alsterarbeit.de

*Kathrin Leven*

**Een lütt Stremel „Platt“:**

## **Ut dat ole Hamburg**

### **Von den Hamburger Humor**

De Hamburger mach nich gern op de Pointe von een Geschicht teuben. Duert em dat to lang, den seggt he ok mal: „Holl di nich so lang mit de Vöred op!“

Den Charakter von een Volksgrupp kann een op't Beste an den Humor erkennen. De Bayer is open un handfast, ja, af un an sogor groff. De Humor von de Rheinlänners is bunt schillernd as een Sepenblaas. De Berliner seggt: „Mir kann keener!“; man de Hamburger anternt: „Mi köönt se al!“ – Wenn de Berliner jümmer flott un kess mit sien Schnut vörn wech is, blifft de Hamburger ruhig un besonnen un sünnerlich de plattdütsche Spraak nimmt den Hamburger Humor siene Scharpde. Denkt wi blots an de Antwort op den Ruf: „Hummel! Hummel!“ un stellt uns düsse op Hochdütsch vör. Dat höört sick doch bannig hässlich an. Or wenn mal een „Schietkram“ seggt, denn is dat twars ok anrühich man höört sick doch nich gemeen an.



**Bestattungsinstitut  
St. Anskar**

**Adolf Imelmann & Sohn**

**Bestattungen sind Vertrauensaufträge**  
*Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht*

**Tag und Nacht erreichbar**

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 0 40/270 09 21 · [www.imelmann-bestattungen.de](http://www.imelmann-bestattungen.de)



Al hebbt eehren Humor, de fine Dam von de Elvchaussee genau so as de Koopmann in't Bürohuus or de Hobenarbeiter ut dat Gängeviertel or dat lichte Mäken op St. Pauli. Man de höört sick mehrstendeels twors deftig man nich gemeen an. Dörch de plattdüütsche Spraak blifft dat gemütlich un leefstalig. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> leefstalig = liebenswert

*Ins Plattdeutsche übertragen Gerhard Schultz*

## Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

## Deutsch-Italienische Gesellschaft Società Dante Alighieri Heubergredder 2

Freitag, 7. Oktober 2016, 19.00 Uhr

in der Hochschule für Musik und Theater, Campus Nord, Hebebrandstraße 1 (City Nord)

„Venedig, Stadt der Künstler“

Vortrag mit Bildpräsentation in deutscher Sprache von **Dr. Kathrin Baumstark**.

Eintritt: 10,00 €, Mitglieder der DIG 4,00 €.

\*\*\*

## Alsterdorfer Markt

Sonntag, 9. Oktober 2016, 11.00-18.00 Uhr,  
auf dem Alsterdorfer Markt

„Kartoffelschmaus“

Herbstfest für die ganze Familie.

\*

Sonntag, 9. Oktober 2016, 18.00 Uhr,  
in der Kirche St. Nicolaus

„20 Finger auf 88 Tasten“  
Konzert/Klassik

**Eva Barta** und **Marina Savova** spielen vierhändige Klaviermusik.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 23. Oktober 2016, 10.00-18.00 Uhr,  
in der Alten Küche  
Alsterdorfer Markt 18

„Hobby Musiker Flohmarkt“

Instrumente Noten, Band-Equipment für Profi- und Hobbymusiker.

\*\*\*

## Stadtpark Verein Otto-Wels-Straße 3

Dienstag, 4. Oktober 2016, 16.00 Uhr,  
im Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3

„Arbeitsgruppentreffen“

Gäste sind herzlich willkommen.

\*

Vortragszyklus 2016:

Montag, 31. Oktober 2016, 18.00 Uhr,  
im Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3

„...und werde Sie am Platz erwarten!“ – Ferdinand Tutenberg und die Schaffung des Altonaer Volksparks

Vortrag, ca. 45 Minuten, von **Dipl. Ing. Joachim Schnitter**, Gartendenkmalpfleger und Freiraumplaner, Hamburg.

Eintritt frei.

Schriftliche Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter: [vortrag@stadtparkverein.de](mailto:vortrag@stadtparkverein.de)

\*

Sonntag, 2. Oktober 2016, 15.00 Uhr  
Mittwoch, 19. Oktober 2016, 15.00 Uhr

Die letzten „Historischen Stadtpark-Führungen“ in  
diesem Jahr

**Dauer:** Ca. 2 Std.

**Treffpunkt:** Eingang Café Sommerterrassen, Südring 44.

**Kostenbeitrag:** 8,00 € p. P.

\*

Mittwoch, 5. Oktober 2016, 17.00 Uhr

„Heimische und exotische Gehölze im Stadtpark“

Führung mit der Revierleiterin Marieke Schulz-Gerlach.  
Dauer ca. 90 – 120 Min.

**Treffpunkt:** Parkeingang Alte Wöhr / Saarlandstraße.

**Kostenbeitrag:** um eine Spende wird gebeten.

**Anmeldung:** [rundgang@stadtparkverein.de](mailto:rundgang@stadtparkverein.de)

## Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof

Sonntag, 9. Oktober 2016, 10.30 Uhr

### „Lieblingsspaziergänge der Friedhofsführer vom Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof“

Mit seiner gartenkünstlerischen Gestaltung und seinem Reichtum an Grabmalplastiken gilt der Friedhof Ohlsdorf als Gesamtkunstwerk ersten Ranges. Als größter Parkfriedhof der Welt nimmt er mit seinem artenreichen Baumbestand auch eine wichtige Funktion als „Grüne Lunge“ Hamburgs wahr. Die prägenden Bäume wechseln nun in ihr buntes Herbstkleid und bilden den Rahmen für die heutigen Führungen.

**Treffpunkt:** Hinter dem Verwaltungsgebäude, Fuhlsbüttler Straße 756.

**Kostenbeitrag:** 5,00 € p. P. erbeten, Kinder sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Der Treffpunkt hinter dem Verwaltungsgebäude Foto: Lindemann

## Seniorenresidenz Alsterpark Rathenaustraße 7 (UG)

Dienstag, 18. Oktober 2016, 16.00 Uhr,  
im Raum „Hanseat“

### „Antarktis und Südgeorgien“

Dia-Vortrag von **Ekkehard Bruhns**.

Unkostenbeitrag: 6,00 € p. P.  
Anmeldung unter Telefon: 511 27 20 00.

Dienstag, 25. Oktober 2016, 16.00 Uhr,  
im Raum „Hanseat“

### „Schwerhörigkeit – und nun?“

Vortrag von **Bettina Grundmann**.

Unkostenbeitrag: 6,00 € p. P.  
Anmeldung unter Telefon: 511 27 20 00.

\*

Mittwoch, 26. Oktober 2016, 16.00 Uhr,  
im Restaurant

### „Bajan-Konzert“

Moskauer Bajan-Virtosen verzaubern die Zuhörer mit populären klassischen Melodien und russischen Volksweisen auf dem Knopfakkordeon.

Unkostenbeitrag: 10,00 € p. P.  
Anmeldung unter Telefon: 511 27 20 00.

Quelle: Presseinformationen

Red. gs

## Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



**VERLAG SATZ**  
**DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift  
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung  
Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

**Tel. 040-18 98 25 65** • Fax: 040-18 98 25 66  
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Ihr Einsatz ist  
unbezahlbar.  
Deshalb braucht  
sie Ihre Spende.

  
www.seenotretter.de

## Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine  
„Weisheit des Monats.“

*„Ich bin stolz auf meine Falten.  
Sie sind das Leben in meinem Gesicht.“*

*Brigitte Bardot (\*1934)*



**SEHKRAFT Optik  
in Alsterdorf**  
Alsterdorfer Str. 286 Tel.  
040 5117706  
[www.sehkraft-optik.de](http://www.sehkraft-optik.de)

### SEHBERATUNG – Wir nehmen uns Zeit für Sie

Die Sehberatung bei SEHKRAFT Optik ist mehr als ein gewöhnlicher Sehtest. Sie erhalten eine ausführliche Sehberatung auf höchstem Niveau, die fachliches Know-how mit einer topmodernen technischen Ausstattung verbindet.

## Einladung zum Grünkohlessen

Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e. V. (ABV) lädt seine Mitglieder zum inzwischen traditionellen Grünkohlessen in das

### Landhaus Fuhlsbüttel, Brombeerweg 1

ein. Auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder Grünkohl, Kasseler, Kochwurst, Schweinebacke, Salz- und Röstkartoffeln. Alles wird selbstverständlich nachgereicht.

Außerdem wird Herr Frank Ennen, Bereichsleiter der HASPA, einen Vortrag halten.

**Termin:** Freitag, 11. November 2016.  
Essen ab 18.30 Uhr im Landhaus Fuhlsbüttel; Einlass ab 18.00 Uhr

**Kosten:** 15,00 € p. P. für das Essen. **Getränke zahlt jeder selbst.**

**Teilnehmer:** max. 50 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Anmeldung:** Ihre Anmeldung geben sie bitte **zusammen mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag bis Donnerstag, 3. November 2016** in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

*Der Vorstand*

## Anmeldung zum Grünkohlessen

*Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.  
Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen.*

Hiermit melde ich \_\_\_\_\_ Personen an.

Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Den Gesamtbetrag von \_\_\_\_\_ Euro habe ich beigelegt.

Hamburg, den \_\_\_\_\_ 2016 Unterschrift: \_\_\_\_\_

